

Abstract	10
I EINLEITUNG	12
II NEGATIVINTEGRATION	
ALS THEORETISCHER ERKLÄRUNGSANSATZ.....	34
II.1 Die Grundlagen der Negativintegration	34
II.1.1 Geschichte des Begriffs	34
II.1.2 Beispiele zur Negativintegration: Analogien und Metaphern aus den verschiedenen Bereichen.....	38
II.1.3 Die niedrigen “Kapitalvolumen” der türkischen Immigranten in Deutschland.....	51
II.1.4 Etablierte /Außenseiter- bzw. Macht / Ohnmacht-Beziehungen	53
II.1.5 Das Prinzip Apartheid	56
II.1.6 Das Prinzip “teile und herrsche”/ “Königsmechanismus”	62
II.1.7 Die Marxistische Ideologie und Religionskritik	71
II.1.8 Fallbeispiel Deutschland: der Umgang mit den türkischen Immigranten.....	75
II.1.9 Der Film “Wir dienen Gott und den Deutschen” als Beispiel	79
II.2 Die sozialpsychologischen Grundlagen der Identitätsbildung.....	81
II.2.1 Ich und die Anderen	81
II.2.2 Abgrenzung und Unterscheidung der eigenen Identität	82
II.2.3 Der andere als Feindbild / Die Dichotomien	83
II.2.4 Feindbildkonstruktion als Gruppenideologie:	101
Sozialpsychologischer Prozess der Nationwerdung Deutschlands	101
II.2.5 Vereinigung Deutschlands durch Konstituierung der “Feinde”	104
II.3 Die sozialen Grundlagen der Negativintegration	114
II.3.1 “Multikulturelle Gesellschaft” als ideologischeGrundlage	

der Negativintegration	114
II.3.2 Entpolitisierung durch den “revolutionären Attentismus”	129
II.3.3 Konstituierung der ethnischen und religiösen Einheiten.....	134
II.3.4 Negativintegration statt Integration	140
II.3.5 Der soziale Nutzen der Negativintegration.....	146
II.3.6 Machtanspruch der Negativintegrierten	151
II.4 Negativintegration durch Phantombildungen.....	156
II.4.1 Internationale Phantombildungen des Westens.....	156
II.4.2 Das globale Feindbild “Islamismus”	160
II.4.2.1 Übertriebene Gefahr Islamismus/ Ist der Islam(ismus) tatsächlich gefährlich?	180
II.4.2.2 Der Westen und die Unterstützung des fundamentalistischen Islams.....	187
III GESCHICHTLICHE UND AKTUELLE BEISPIELE FÜR DIE NEGATIVINTEGRATION IN DEUTSCHLAND	202
III.1 Negativintegration des Osmanischen Reiches.....	202
III.2 Phantombildungen in Deutschland/ Einige Objekte..... der Negativintegration	210
III.2.1 Das “RAF-Phantom” bis zum Ende des Ostblocks	210
III.2.2 Negativintegration der “Asylanten” während der Wiedervereinigung Deutschlands.....	213
III.2.3 Dulding und Phantomisierung der PKK.....	220
III.2.4 Dulding und Phantomisierung Metin Kaplans	234
IV ISLAMFALLE: NEGATIVINTEGRATION DES TÜRKISCHEN ISLAMISMUS IN DEUTSCHLAND	245
IV.1 Negativintegration der Türken in den Jahren 1982-2004.....	245
IV.2 Innere Gründe der “Rückbesinnung” auf den Islam	253
IV.3 Äußere Gründe der “Rückbesinnung” auf den Islam	258
IV.4 Die Eigenschaften des türkischen Islamismus in Deutschland	260
IV.4.1 Islamismus als eine antiwestliche Ideologie.....	260
IV.4.2 Islamismus als eine patriarchalische Ideologie	262
IV.5 Förderung des türkischen Islamismus in Deutschland?	265

IV.5.1	Mögliche Gründe einer Förderung des Islamismus in Deutschland	265
IV.5.2	Förderung des türkischen Islamismus zum Zweck der internationalen Machtpolitik?.....	269
IV.6	Förderer/ Vermittler der Negativintegration	270
IV.6.1	Moderne Fundamentalisten als Vermittler	270
IV.6.2	Deutsche Vermittler	276
IV.6.3	Deutschlands Gründe für die Forderung des türkische Islamismus.....	284
IV.6.3	“Propheten” der Negativintegration.....	286
IV.7	Kopftuchfalle? Kopftuchstigma statt Integration?	311
V	PERSPEKTIVEN.....	340
VI	FASIT / ZUSAMMENFASSUNG.....	360
VII	FOTOANLAGEN	376
VIII	HINWEIS ÜBER DIE WEITEREN FOTO-ANLAGEN.....	388
LITERATUR.....	391	
ZEITSCHRIFTEN UND INFORMATIONSBÜCHER:.....	423	
ZEITUNGSArtikel:.....	427	
INTERNETQUELLEN:.....	433	
FERNSEHSENDUNGEN:.....	434	